

Vorschau 2017

- Branchentreff Berlin 2017
- "Erzählen im digitalen Zeitalter", Fortbildung 22.-25. Februar in Leipzig
- 12. Symposium in Rom, „Verantwortung im Film“, 23.- 25. März

Rückblick

- Werkwoche Baden-Baden
- Drehbuch-Autoren-Werkstatt 2016/17
- Digi-Doku Lab IV

Branchentreff und Preisverleihung zur Berlinale am 13. Februar um 11.00 Uhr im Meistersaal des Haus des Handwerks.

Den Branchentreff zur Berlinale veranstaltet T:T 2017 in Kooperation mit dem **Zentralverband des Handwerks** und der **Arbeitsgemeinschaft der bayerischen Handwerkskammern**.

Thema der Podiumsdiskussion zum Branchentreff: **„Arbeitswelten in Film und Fernsehen“**.

Die Einreichfrist für den Ideenwettbewerb zum Thema „MEINER HÄNDE WERK“ ist abgeschlossen. Nun berät die Jury. Im Rahmen des Branchentreffs 2017 werden die Preisträger vorgestellt und ausgezeichnet.

Veranstaltungsort ist diesmal der Meistersaal im historischen Haus des Handwerks, Mohrenstr. 21/22, 10117 Berlin.

Das detaillierte Programm folgt im Pinboard Januar 2017

„Erzählen im digitalen Zeitalter“ – 22.-25. Februar 2017 in Leipzig

Der dreitägige Workshop vermittelt AutorInnen, ProducerInnen und MedienmacherInnen, worauf es beim Schreiben von Geschichten für unterschiedliche transmediale Plattformen ankommt.

Der Workshop, durchgeführt in Kooperation mit **FAM – Fernsehakademie Mitteldeutschland**, wird mit einem kostenfrei zugänglichen Branchentreff in der Media-City Leipzig am Mittwoch, 22.02.2017 eröffnet. Ab Donnerstag, 23.02. finden die Workshop-Module in der FAM statt.

Teilnahmegebühr 90,00 €; mit Übernachtung + Frühstück 180,00 €; Mitglieder von T:T erhalten eine Ermäßigung von 20,00 €.

Das Fortbildungsseminar wird von der **Sächsischen Stiftung für Medienausbildung (SSM), Leipzig** gefördert.

Programminformation und Anmeldung per mail@toptalente.org oder über die Webseite <http://toptalente.org/>

12. Symposium in Rom: „Verantwortung im Film“ vom 23. - 25. März 2017

Das 12. Symposium in Rom widmet sich mit der Frage nach der Verantwortung einer Grundsatzfrage unseres Zusammenlebens. Sie stellt sich im zwischenmenschlichen Alltag nicht weniger als in persönlichen oder gesellschaftlichen Ausnahmesituationen und hat durch die verschärfte Flüchtlingsnot und den globalisierten Terror in den letzten Jahren eine neue politische Brisanz gewonnen.

Wie bewährt, referieren Wissenschaftler aus Ethik, Psychologie, Politik- und Kulturwissenschaft. Ebenso diskutieren wir drei für das Thema repräsentative Filme:

„Vor der Morgenröte“ – mit **Maria Schrader** und **Jan Schomburg**

„Eine unerhörte Frau“ – mit **Nils Dünker**, **Christian Lex**, **Angelika Schwarzhuber**, **Daniel Blum**

„24 Wochen“ – angefragt sind **Anne Berrached** und die Produzenten

Die Podiumsdiskussion wird unsere Verantwortung als Filmschaffende in den Mittelpunkt stellen.

Die Teilnehmer haben Gelegenheit, mit den Referenten und Filmemachern sowie untereinander ins Gespräch zu kommen. Das traditionelle Gastmahl findet wieder am Donnerstagabend im Quattro Mori statt.

Eine kleine Änderung gibt es beim Tagungsort: Wir tagen diesmal nicht im Campo Santo Teutonico, sondern ca. 200 m Luftlinie entfernt im Istituto Patristico Augustinianum, in einem kleinen Park gegenüber den linken Kolonnaden des Petersplatzes, in großer Ruhe und ohne die zeitraubenden Sicherheitskontrollen.

Das genaue Programm werden wir im Januar bekanntgeben. Es findet sich dann auch auf unserer Homepage www.toptalente.org.

Anmeldungen sind ab jetzt möglich unter mail@toptalente.org Teilnahmegebühr: 375,00 €;

Mitglieder von T:T erhalten eine Ermäßigung von 30,00 €.

Die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt. Bei Überbuchung erhalten Mitglieder von TOP: Talente den Vorzug.

Rückblick

Werkwoche Baden- Baden

Zwölf hoch motivierte Teilnehmerinnen und Teilnehmer brachten eine große Bandbreite von Stoff-Entwürfen in den Pitching-Workshop „**What's it all about? One sentence, please!**“ vom 22.-24.11. in Baden-Baden ein. Sehr bewährt hat sich das Konzept von Seminarleiterin **Imogen Nabel**, die Pitch-Trainerin **Sibylle Kurz** und den CvD der Trailerredaktion des SWR, **Georg Andres**, gemeinsam mit den TeilnehmerInnen an ihren Stoffen arbeiten zu lassen. Die Veranstaltungsangebote des parallel stattfindenden FernsehfilmFestivals wurden intensiv fürs Netzwerken genutzt.

Leider musste der erste Teil der Werkwoche: „Mein Drehbuch lebt“ (Drehbuchaufstellung) wegen Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl entfallen.

Beginn der neuen vierteiligen Autoren-Werkstatt 2016/2017 mit 12 TeilnehmerInnen beim ersten Präsenzmodul vom 30.11.-03.12. im ifp im München. Die weiteren drei Präsenzmodule finden 2017 statt. Trainerinnen und Online-Betreuerinnen zwischen den Präsenzseminaren sind **Marion Schlereth** und **Dr. Lieselotte Kinskofer**. Die Seminarleitung hat **Axel Röbkers**.

Digi-Doku Lab IV

Im Digi-Lab IV ging es schwerpunktmäßig „Rund ums Recht“. Dem gut zusammenarbeitenden Digi-Doku-Team war natürlich bekannt, dass bewegte Bilder sowie Fotos von Personen nur mit deren Einwilligung gemacht werden dürfen. Weniger klar war dagegen, dass diese Einwilligung nicht die Erlaubnis zur Veröffentlichung beinhaltet. Auf der kurzen Einverständniserklärung muss zudem hervorgehen, welches Medium (Website, Social Networks, YouTube. etc.) zum Publizieren genutzt wird. Über die Ausnahmen von der Einwilligung im Panoramarecht sowie den Datenschutz und das Markenrecht wurde ebenfalls intensiv diskutiert. Das Digi-Doku-Team trifft sich Anfang Februar wieder, um die Einzelarbeiten abzuschließen.

Wir wünschen den Mitgliedern und Freunden von TOP: Talente, ihren Familien und Freunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen optimistischen Start in ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr!

Termine, Berichte zu Veranstaltungen, Videos und interessante Infos finden Sie auch auf unserer **Facebook-Seite** <https://www.facebook.com/TOPTALENTE/?fref=ts>

* * * * *

Wer keine Info-Briefe mehr erhalten will, bitte Mitteilung an: mail@toptalente.org
Redaktion /V.i.S.d.P.: Barbara Schardt